## Teilstrecke Edlach-Bahnhof Payerbach

Gesamtgehzeit ungefähr 4 Stunden

Vom rot bezeichneten Abstiegsweg von der Speckbacherhütte am Kreuzberg gehen wir in Edlach die Straße in Richtung Prein bis zur Straßenabzweigung rechts in die Kleinau. Die Straße hinein, nach einigen Schritten zweigt links die Straße in die Großau ab. Unser Weg geht auf der Kleinauer Straße weiter, bis etwa nach 10 Minuten rechts ein rot markierter Weg in einem nassen Hohlweg hinaufführt. Links ober dem Hohlweg ein ausgetretener Fußsteig. Nach etwa einer viertel Stunde kommt man beim Kronichhof vorbei, im weiteren Verlauf dreht sich der Weg nach rechts und kommt zu einem Holzkreuz, hier Tafel. Ein gelb bezeichneter Weg führt zum Nordrand von Hirschwang hinunter. Unser rot markierter Weg führt über den Trautenberg zur Straßengabel Hirschwang-Edlach. Vom Kreuz zeigt ein Pfeil im Jungwald nach rechts, ein schöner Fußsteig führt bergab, dann ein Stück in einem schmalen Wassergraben, in dem wir auf einen Fahrweg kommen. Diesen weiter und nach Erreichen der Wiesen, rechts im Hohlweg am Waldrand hinunter. Nach einigen Minuten erreicht man Häuser, hier eine Tafel, die zu einem Abstecher zum Augenbrünndl (neuerbaute Kapelle) einladet. Am Weg dahin Haus Trautenberg, Gasthaus und Pension (Kontrollstelle), vom Augenbrünndl wieder zurück zur Abzweigung und hinunter zur Straße.

Die Straße wird übersetzt und jenseits ein Fahrweg, der zu einem Sägewerk führt, und in weiterer Folge über die Wehranlage auf das gegenüberliegende Ufer der Schwarza. Von der Station der ehemaligen Lokalbahn führt ein Fußsteig auf die Friedhofstraße hinauf. Nach Erreichen der Straße geht man diese hinunter bis man links zu einem Schranken kommt, der die Forststraße absperrt. Diese Forststraße steigen wir hinauf bis uns der sogenannte Kaisersteig quert. Von der Straße steigen wir etwas ab und verfolgen den Steig, der keine Farbzeichen mehr aufweist, obwohl er einmal rot markiert war, bis zum Scheiterplatz. Der Weg führt zum Großteil in der Schichtenlinie, so daß keine großen Steigungen vorkommen. Vom Scheiterplatz steigt man den Hang gegenüber hinauf und erreicht den rot markierten Weg, der von der Eng herabkommt.

## REICHENAUER VERKEHRS- UND RUNDFAHRTENBÜRO

Inhaber: Fritz Scharfegger

## **FUNK-TAXI**

0 26 65/220

0 26 66/450

Reichenau-Payerbach

Raxalpen-Expreßbus

Diesen nehmen wir bis zum Forsthaus der Gemeinde Wien. Hier zweigt gegenüber ein blau bezeichneter Weg zur Kammerwandgrotte ab, der Abstecher zu ihr ist empfehlenswert. Etwa eine halbe Stunde. Nachher wieder zurück zum Forsthaus und durch Schneedörfl auf Promenadenweg zur Rotte Geyerhof oberhalb des Payerbacher Bahnhofes. Hier zweigt links ein Fahrweg zum Gasthaus Hochberger (Kontrollstelle) ab, rechts davon führt ein blau bezeichneter Wanderweg hinauf. Vom Gasthof führt der blau bezeichnete Weg weiter zur Jubiläumswarte und Bodenwiese. Unser Rundwanderweg nimmt aber den gelb markierten ins Buchtal. Durch das Gattertor nach dem Gasthaus geht man etwa 5 Minuten auf dem breiten Forstweg weiter und jetzt zweigt links ein gelb bezeichneter Steig etwas steil in den Wald hinauf. Der Weg ist gut markiert. Nach einem Gatterl im Wald kommt bald rechts eine steile Wiese mit Ausblick ins Buchtal. Eine schön angelegte Schleife um den Graben bringt uns rasch auf den Fahrweg hinunter. An zwei ehemaligen Bauernhäusern, die heute Wochenendhäuser sind, vorbei erreichen wir in etwa 10 Minuten die Werningstraße, auf der der Wanderweg links hinauf weiterzieht. Wer die Tour abbrechen will, kommt rechts durch den Ort Werning und nach Übersetzung der Bahn auf dem Steig neben dem Bahndamm rasch zur Station Payerbach.

Hotel - Café - Restaurant

## Deterhof

empfiehlt sich als Ausflugsziel und Jausenstation in Edlach

Wildspezialitäten — Forellen — Hausschlachtung